

Kolloquium „Statistische Methoden in der empirischen Forschung“

Wann: 14. Oktober 2013, 17:00 – 18:30 Uhr

Wo: Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät der HU, Hörsaal 2, 2. Etage,
Invalidenstr. 42, 10115 Berlin

Hajo Zeeb (Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie BIPS, Bremen)

Fukushima, Radon, Computertomografie: epidemiologische Forschung zu Strahlung und Krankheitsrisiken

Ionisierende Strahlung ist ein Ursachenfaktor für maligne und einige nicht-maligne Erkrankungen. Die epidemiologische Forschung konzentriert sich auf Wirkungen von niedrigen Strahlendosen, die u.a. durch Strahlenquellen der Umwelt (z.B. Radon in Häusern) und durch medizinische Anwendungen (CT) verursacht werden. Kontroversen über Datenqualität und Bewertung der Ergebnisse sind ein ständiger Begleiter epidemiologischer Strahlenforschung. In dem Vortrag werden neuere Studien insbesondere zu diagnostischen CT und Krebserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen diskutiert, die auf sehr großen administrativen Datenbasen beruhen und als Ergebnis Risikoerhöhungen insbesondere für Hirntumoren in Assoziation mit CT-Untersuchungen aufzeigen. Für die Betroffenen des Atomunfalls von Fukushima liegen erste Dosis- und daraus abgeleitete Risikoabschätzungen vor, die ebenfalls Anlass zur Diskussion geben. Der Stand der epidemiologischen Folgenabschätzung nach Fukushima wird in dem Vortrag diskutiert. Dabei werden auch Details des groß angelegten Fukushima Health Management Surveys unter den 2 Mill. Bewohnern der Präfektur Fukushima vorgestellt.